

Monatspost WiWö – Frühling & Sommer 2013

09.03.2013	Heimstunde
16.03.2013	Heimstunde
23.03.2013	Heimstunde entfällt, Osterferien
30.03.2013	Heimstunde entfällt, Osterferien
06.04.2013	Heimstunde
20.04.2013	Heimstunde
04.05.2013	Heimstunde
18.05.2013	Heimstunde
01.06.2013	Heimstunde
15.06.2013	Heimstunde
29.06.2013	keine Heimstunde, Abschluß-Grillerei am Samstagnachmittag, Treffpunkt um 15:00 bei der Kirche in Einsiedling



Zum Vormerken!

10. – 13.7.2013 WIWÖ-SOMMERLAGER

Heimstundenzeiten sind am Samstag von 10:00 – 11.30
Ab APRIL 2013: alle 2 Wochen Heimstunde
Bitte immer die Kinder so anziehen, dass wir raus in den Wald gehen können!
Wir freuen uns auf aufregende Heimstunden mit euch!
(Zeitlich ist es uns leider nur mehr im 2-Wochen Rhythmus möglich, bitte um Verständnis!)

Petra 0699/12134254 Katrin 0660/4924694



März 2013



Es weht der Wind der Veränderung ...

Und dieser Wind treibt uns gelegentlich etwas ab vom „guten Pfad“, den wir Pfadfinder uns immer verabschiedend wünschen. In vielen Bereichen haben uns Veränderungen vor die Aufgabe gestellt, wieder zu unserem Pfad zurückzufinden.

Einige Änderungen haben Sie vielleicht schon mitbekommen. Viele alte, erfahrene Leiter haben sich neuen Herausforderungen zugewandt und Platz gemacht für junge, motivierte Nachwuchsleiter. Der Gruppenrat und Elternrat steht vor einer Neuformierung und nicht zuletzt hat sich das Wigwam-Redaktionsteam verändert. Veränderungen also, die die Beschreitung neuer Wege notwendig machen, eine Neuverteilung vieler Aufgaben.

Deswegen gibt es noch so manche Panne, viele Abläufe müssen sich erst wieder neu einspielen. Doch so wie mit dem Frühlingsbeginn frisches Grün an die Sonne findet werden auch wir wieder zu neuer Blüte finden.

Sie halten diesen Wigwam passend

zum Osterfest in Händen, bei dem es auch um Neubeginn und Wiederauferstehung geht. In den meisten Stufen gab es Veränderungen die wieder frischen Wind bringen, sei es durch Überstellungen wie bei den RaRo oder durch NachwuchsleiterInnen in den anderen Stufen. Aller anfänglichen Scheu zum Trotz überwiegt dabei das Gemeinsame, gemeinsam wird an der Erreichung unserer Ziele gearbeitet. Eines dieser Ziele der Gruppe Vorchdorf ist sicher das Sommerlager „Planet 13“ in Sankt Georgen, das schon jetzt seine Schatten vorauswirft. Die Anmeldungen wurden in den letzten Wochen erledigt, demnächst steht die Zeltüberprüfung an und auch das Essensgeschirr sollte nochmal auf Vollständigkeit gecheckt werden.

Viele dieser Ziele sind jedoch von den Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen nicht alleine zu erreichen. Aus diesem Grund gibt es bei jeder Pfadfindergruppe einen Elternrat, dessen Aufgabe es ist, die Leiter in ihrer inhalt-

lichen Arbeit zu unterstützen und da mitzuwirken, wo eine helfende Hand gebraucht wird.

Dessen aktuelle Funktionsperiode neigt sich dem Ende zu und wer weiß, vielleicht steht auch Ihnen der Sinn nach Veränderung, vielleicht möchten Sie auch etwas zum Gemeinschaftserlebnis Pfadfinder beitragen? Diese Chance ergreifen können Sie zum Beispiel bei der bevorstehenden Generalversammlung der Pfadfindergruppe Vorchdorf am Freitag, dem 5.4. ab 19:30 im Gasthaus Ziegelböck.

Oder Sie nutzen die Chance, um auch mal mit dem einen oder der anderen Leiter/Leiterin ins Gespräch zu kommen. Ich zumindest würde mich darüber freuen.

In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen und „Gut Pfad“!

DI(FH) Ing. Stefan Reiter, MSc.
BegLeiter der Ranger und Rover



WiWö

Die WiWö sind aktuell eine bunt gemischte Gruppe mit vielen Kindern, wir sind fast immer zwischen 15-20 Kinder und haben in unseren Heimstunden viel Spaß!

Wenn es das Wetter & der Winter erlaubt hat, haben wir die Zeit draußen verbracht, mit einem Schneemann-Wettbewerb oder mit Bob- und Sackrutschen mitten im Dorf! Natürlich fehlt auch nicht die Zeit um sich mit den altersgerechten pfadfinderischen Aktivitäten zu beschäftigen und die Kinder somit langsam mit der Idee der Pfadfinder vertraut zu machen. Wann wurde der Gründer der Pfadfinder geboren? Wie heißt seine Frau? Und wie können wir heute noch die Gedanken der Pfadfinder einbringen... auch der Frühling wird uns hier wieder viele Möglichkeiten geben, wir freuen uns auf Spiel & Abenteuer im Freien!



Faschings-Heimstunde 2013



La Dolce Vita di Casanova - Jugendball 2013

Was ist eigentlich der Jugendball?

Der Jugendball ist eine Veranstaltung, die die katholische Jugend Vochdorf und die Pfadfinder Vochdorf gemeinsam organisieren und durchführen. Der Ball findet jedes Jahr in der Faschingszeit im Gasthaus Ziegelböck statt.

Wie kommt der Jugendball zustande?

Es steckt relativ viel Arbeit in so einem Ball. Zuerst muss man ein Thema finden. Dazu werden in den beiden Vereinen verschiedene Ideen vorgeschlagen, es wird eine engere Auswahl getroffen und diese Vorschläge werden dann ausgearbeitet und der großen Gruppe präsentiert. In dieser wird dann wiederum abgestimmt und das Thema mit den meisten Stimmen gewinnt.

Heuer wurde „Italien“ gewählt und im Laufe der Planung wurde „La Dolce Vita di Casanova“ als Titel für den diesjährigen Jugendball festgelegt.

Nach der Themenfindung wird ein Kernteam zusammengestellt. Es besteht aus Jugendlichen und Leitern, die für die Organisation verantwortlich sind.

Die Verantwortungen über Dekoration, Sponsoring, Tanzproben, Werbung und so weiter, werden innerhalb des Kernteams aufgeteilt, sodass jeder einen eigenen Bereich hat. Auch die Organisation einer Band, die für tanzbare Rhythmen sorgt, gehört zu diesen Bereichen. Dieses Jahr sorgte die Band „Real Instinct“ für die richtige Stimmung im Ballsaal.

Am Basteltag werden die ausgearbeiteten Ideen verwirklicht, wobei viele Ideen auch erst am Basteltag selbst geboren werden.

Heuer wurden venezianische Masken, Bilder zum Thema und weitere tolle Din-

ge wie diverser Tischschmuck gebastelt. Beim Basteltag wurde auch das Grobkonzept zur Mitternachtseinlage geschaffen.

Die Proben beginnen. Zuerst werden Jugendliche aus beiden Vereinen gesucht, die bei Tanzeinlagen und/ oder der Mitternachtseinlage mitmachen möchten. Die ca. 25 Tänzer teilen sich auf die verschiedenen Teiltänze und Einlagen auf. Dieses Jahr gab es einen klassischen Teil und eine moderne Einlage bei der Eröffnung, und noch eine weitere Einlage um 22:00 Uhr.

Auch die Rollen der Mitternachtseinlage, die üblicherweise eine Sketcheinlage ist, werden verteilt.

Das Highlight des diesjährigen Abends war mit Sicherheit das Auftanzen in den venezianischen Kostümen, die uns von Theresia Sturm zur Verfügung gestellt wurden.



Warum sollte man beim Jugendball mitmachen – ein Resümee. Meiner Meinung nach macht es Spaß und man lernt Leute kennen, die auch oft zu guten Freunden werden. Besonders bei den Proben hat man sich viel zu erzählen und lacht sehr viel, manchmal zum Leid der leitenden Person. Ich finde, dass man auch etwas für sein tägliches Leben lernen kann. Die Jugendlichen lernen, etwas zu planen, und Verantwortung zu übernehmen. Im Grunde Dinge, die man zum Beispiel im Studium oder in der Arbeit immer braucht.

Für mich war es schön zu sehen, wie sich andere Leute am Jugendball amüsieren. Doch das absolut Beste war der Spaß, den auch meine Freunde, die nicht bei Jugend und Pfadfinder sind, hatten. Vor allem in der Disco. Alles in Allem war es toll und ich freue mich schon jetzt auf den Jugendball 2014.

RaRo Aktionen

Hallenfußball (Marci): Dabei sein ist alles!

Beim dritten Spiel nach starker Aufholjagd, gab die Kniescheibe den Geist auf. Mit Tatü-Tata kamen 10 Wochen Krankenstand. Trotz allem gab es einen Pokal für den besten Showact.

Herbstlager: Das große Fressen. Im Zuge der Überstellung von Fabian Hollinetz, Peter Repzcuk, Fabian Wurm und Dominic Hattinger haben wir uns mit den CaEx auf ein Wochenend-Herbstlager zum Almsee begeben. Neben Fondues, Spielen und Schokobrunnen genossen wir einen schönen Spaziergang um den See. Das Wetter war super.

Winterlager: Alle Jahre wieder Schratzenau.

Auch diesen Winter hats uns wieder in die Schratzenau verschlagen, auf ein Hüttenwochenend mit Spaß ohne Strom. Es gab romantische Candlelightdinner und wenig romantischen Dauerregen. Wiederholt ist Joshi's Ravemobil an der Anfahrt gescheitert - Jede Wette, da brauchst Kette! Die Benutzung des Outdoor-Plumpsklos war dieses Jahr auch kein Thema mehr („do ziagt da wind so sche in oa****“).

Kekserl backen:

Auf Vanessa's Initiative backten die RaRo an einem Abend ihre eigenen Kekserln, zur Einstimmung auf Weihnachten. Diese Pfadfinderkekse entpuppten sich - für viele überraschend - als viel Arbeit. Trotz fleissigen Knetens und Stechens und zeitmässige Verlängerung der Heimstunde schafften wir unser Pensum nicht, sodaß ein ganzer Teigsterz im Heim vergessen wurde

Filmnacht:

Auf allgemeinen Wunsch haben wir uns an einem Freitag Abend im OTELO getroffen zu einer Filmnacht. Nach gemeinsamem Abendessen schafften es aus einer ganzen Palette an Filmen drei tatsächlich auf die Leinwand. Erstaunlich früh wurde zu Bett gegangen, was vielleicht an der kuscheligen Atmosphäre lag. Am nächsten Morgen ließen wir die Filmnacht dann beim gemeinsamen Frühstück ausklingen.

Jugendball:

Die Vorbereitung war einiges an Arbeit für die, die von uns mitmachten. Am Ball wurde dann der Geburtstag von Sir Peter Drink-a-lot gefeiert. Befeuert wurde die After-midnight-party von unseren 80s-revival DJs Vokuhila-Joshi und Discojesus-Rigi.



Herbstlager



RaRo Kekse



Discojesus-Rigi, Vokuhila-Joshi



RaRo

Leitervorstellung:

Hallo, ich bin Stefan Reiter, bin 32 Jahre alt und komme aus Laakirchen. Ich verdiene mein Geld teilszeit als Elektronik/Softwareentwickler für Nutztier-Fütterungsanlagen. Ausgleich abseits des PC-Schirms finde ich dann in meiner Arbeit in der elterlichen Landwirtschaft oder als aktives Mitglied im offenen Technologielabor OTELO - oder bei den Pfadfindern!

Ich hatte vor meiner Pfadfinderzeit schon eine Jungschargruppe in Laakirchen. Der Umstieg zu den Pfadfindern ist mir nicht schwer gefallen, mache ich hier doch Programm MIT den jungen Erwachsenen anstelle nur FÜR diese. Und ich muss sagen, meine 14 Ranger und Rover wachsen mir mehr und mehr ans Herz. Als ich dieses Jahr alleine begonnen hab hatte ich Bedenken, wie ich denn mit ihnen klarkomme und ob ich das alleine schaffe. Ich wollte eigentlich auch einen zweiwöchentlichen Rythmus einführen, da ich mir mehr nicht zutraute.

Nach kurzer Zeit zeigte sich aber, dass die Runde in sich eine tolle, tragfähige und unternehmungslustige Gemeinschaft bildet. Es ist viel Motivation, Interesse und Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit da, was ich nach Möglichkeit fördern und unterstützen möchte. Ich sehe mich als Wegbereiter, Unterstützer und Impulsgeber der jungen Erwachsenen. Vor allem unterstütze ich Eigeninitiative und die Umsetzung eigener Ideen. Die Ranger und Rover sollten im Rahmen der Pfadfinder - im speziellen der RaRo-Stufe - Fähigkeiten lernen, die ihnen die aktive Teilhabe an ihrem späteren Leben erleichtern sollen.

RaRo allgemein:

Seit diesem Jahr werden die RaRo von Stefan Reiter geleitet. Er ist seit 2010 erst bei den Pfadfindern aktiv und hier gleich als RaRo-Assistent eingestiegen. Seit kurzem wird er unterstützt von Johannes "Joshi" Ohler, der sich selbst für eine leitende Tätigkeit in der RaRo-Stufe interessiert.

Mit dem Einstieg der vier neuen "Jung-Rover" im Herbst besteht die Runde nun aus 14 Ranger und Rovern, die sich im wöchentlichen Rythmus zur gemeinsamen Heimstunde oder gemeinsamen Aktionen treffen. Für Frühling und Sommer stehen bereits einige Lager am Plan, worauf sich alle schon hinfreuen. Im Moment werden die Heimstunden immer länger, seit sich Kleinigkeiten wie Knabbereien/kleine Mahlzeiten und die obligatorische Befindlichkeitsrunde etabliert haben.



Kleinanzeigen

- PFADINACHWUCHS! Wir gratulieren Tanja und Hans recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Emil! Mit stolzen 50cm und 3,5kg wird er seine Eltern die nächste Zeit auf Trab halten!

- RaRo-AssistentInnen/LeiterInnen für handzahme Ranger und Rover gesucht! Interessenten bitte bei Stefan Reiter melden!

- Waschbetonplatten gesucht, bitte bei Joshi melden

- Suche zwei neue Knie. Marci.

- Schönes Wetter für diverse Lager gesucht. Sonne, bitte melde dich zwecks Terminvereinbarung!

- Sicherung sucht Partner um gemeinsam durchzubrennen

- Bitte mehr Speisereste in der Küchenabwasch deponieren! Eure Ameisen.

- Sir Drink-a-Lot sucht seine Drinkerbell, bitte melden!



Einladung

zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 05. April 2013 um 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rückblick auf die letzten 3 Vereinsjahre
3. Kassabericht und Entlastung der Kassierin
4. Neuwahl des Elternrates
5. Ehrungen und Referate
6. Allfälliges

Ich darf Sie/Dich sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen, ersuche um verlässliches Erscheinen und freue mich schon auf Ihr/Dein Kommen!

Gut Pfad!

Gerhard Ehrenguber u. Anni Riedler

Obfrau-Stellvertreter



OBERÖSTERREICHISCHE PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN, GRUPPE VORCHDORF
Heimadresse: M.-Kitzmantel-Straße 14, 4655 Vorchdorf, Tel. (07614) 8911, e-mail: vorchdorf@scout.at, Homepage: www.scout.at/vorchdorf
Bankverbindungen: Raiffeisenbank Salzkammergut Nord, BLZ 34510, Kto.Nr. 7677701; Sparkasse Lambach AG, BLZ 20317, Kto.Nr. 0100-100833